

Lebenslauf

Mein Lebenslauf ist übersichtlich, da ich ein Quereinsteiger bin und dies mein erster Roman ist:

Geboren: 4.10.1962

Abitur: 1982

Diplom (Chemie): 1990

Promotion: 1993

Postdoc bis 1995, danach selbständig als Kaufmann (Leder- und Fetischkleidung im Ladengeschäft und später Webshop)

Liste der Veröffentlichungen (außer Diplom- und Doktorarbeit und einigen Artikeln in der »Inorganic Chemistry«):

17.12.2016 – Kurzgeschichte »Hintergrundbetrachtungen« bei BookRix. Diese Kurzgeschichte bildet die Grundidee des vorliegenden Romans.

20.06.2018 – der vorliegende Roman »Gefahr von der anderen Seite«. Erschienen als eBook bei BookRix unter ISBN: 9783743872745 und bei BoD unter ISBN 9783752888980.

Zielgruppe

Schwule Männer, nicht homophobe Männer und Frauen mit durchschnittlicher oder überdurchschnittlicher Bildung. Diese Eingrenzung hat als Auswahlkriterium für Facebook Ads gut funktioniert.

Erzählform

Der Roman umfaßt etwa 160.000 Worte (ca. 600 Seiten). Die ca. 100 Kapitel sind in einen Zeitstrahl eingeordnet und werden jeweils aus der Perspektive einer der handelnden Personen erzählt. Die Geschichte spielt in Paris im Zeitraum von Mai bis Juli 2016. Sie enthält gleichberechtigt Elemente wissenschaftlicher Science Fiction (Kernthese: unser Universum ist Teil eines größeren Multiversums) in Kombination mit einer Kriminalgeschichte, die in hohem Tempo nach Art eines Thrillers erzählt wird. Die Charaktere sind facettenreich und entwickeln sich in einer Vielzahl überraschender Wendungen weiter.

Inhaltsangabe kurz

Frühsommer 2016: Professor Walter Stein aus Paris entschlüsselt ein Muster in einer neuen Sternkarte. Er entdeckt etwas am Rande des Universums. Walter Stein erträgt die Bilder nicht, die er von dort 'draußen' sieht. Er erkrankt schwer und sucht Zuflucht bei Freunden.

Mike Peters ist Redakteur einer Wissenschaftszeitung. Er spürt Walter Stein in seiner Zuflucht auf und erfährt seine Geschichte. Währenddessen wird sein bester Freund und Helfer ermordet. Auch Mike entkommt einem Anschlag nur knapp.

Die Polizei tappt im Dunkeln, bis der Ermittler Maurice Belloumi Mike Peters' Vertrauen gewinnt. Gemeinsam verfolgen beide die wenigen Spuren und kommen sich dabei näher. Doch Belloumi wird suspendiert und die Mordwaffe verschwindet spurlos.

Walter Stein kehrt zurück, doch andere Wissenschaftler haben unabsichtlich eine Pforte in das 'Draußen' geöffnet. Ein schwerer Unfall passiert und nur Walter Stein und Mike Peters können den Untergang der Welt verhindern.

Inhaltsangabe lang

Die Geschichte spielt in Paris im Zeitraum von Mai bis Juli 2016. Mike Peters, Redakteur in einem wissenschaftlichen Verlag, forscht Professor Walter Stein nach, der vor einigen Wochen spurlos verschwand, nachdem einer seiner Mitarbeiter spektakulär Selbstmord begangen hat. Er findet ihn in einer Zuflucht in den chilenischen Anden.

Er erfährt von ihm eine abenteuerliche Geschichte: Der Professor entschlüsselte ein Muster in einer neuen Sternkarte und entdeckte etwas jenseits des kosmischen Mikrowellenhintergrundes, der unsere Sicht auf das Universum begrenzt. Die Bilder, die er von dort empfing, ließen ihn schwer erkranken.

Peters kehrt mit seiner Geschichte zurück nach Paris. Kaum ist er zurück, wird sein bester Freund, der ihm bei der Recherche nach Professor Stein geholfen hat, ermordet. Die Polizei schaltet sich ein und stößt schnell auf Peters.

Dieser arbeitet nur zögerlich mit ihnen zusammen, da er Sorge hat, daß seine Recherche nach dem Verbleib des Professors und dessen brisante Geschichte ursächlich für den Tod seines Freundes gewesen sein könnten. Kommissar Lefebvre und Untersuchungsrichter Merlin gelingt es, Maurice Belloumi, einen neuen Mitarbeiter, mit Peters zusammenzubringen und ihn zur Zusammenarbeit zu bewegen.

Der Professor kehrt gesundet und mit neuen Erkenntnissen aus Chile zurück. Ein schwerer Unfall am CERN, der in der Öffentlichkeit heruntergespielt wird, liefert beunruhigende Indizien, daß sich im Strahlengang des Beschleunigers eine Dimensionspforte in eine parallele Entität unseres Universums geöffnet hat, in der alles aus Antimaterie besteht. Dies ist eine direkte Konsequenz der Multidimensionalität des Universums, wie es sich nach dem Blick hinter den kosmischen Mikrowellenhintergrund für den Professor darstellt.

Peters, der Steins Geschichte kennt, erkennt die Dringlichkeit und sagt ihm die Unterstützung seines Teams zu. Sie gehen den spärlichen Informationen nach. Zusammen mit Moíra, einer alten Organisation von Wissenschaftlern (die u.a. die Zuflucht in Chile betreibt, und deren historischer Werdegang in einem getrennten Handlungsstrang erzählt wird) versuchen sie, eine Wiederholung des Experimentes zu verhindern, das unabsichtlich die Dimensionspforte geöffnet hat.

Parallel laufen die Mordermittlungen. Zunächst sieht es so aus, als wäre der Mörder ein Mitglied von Moíra, eine unangenehme Zwickmühle für Peters. Dann wird Peters aber vor seiner Haustür überfallen und soll Arbeitsunterlagen seines toten Freundes herausgeben. Gerettet wird er ausgerechnet von dem Mann, dessen Phantombild als Mordverdächtiger bereits in Umlauf ist, und der zu Moíra zu gehören scheint.

Peters und Belloumi finden heraus, daß Peters Freund an seinem Arbeitsplatz, einer Versicherung, jemandem auf die Schliche gekommen war, der Versichertendaten in großem Stil abzog, um sie an eine rechtspopulistische Nachrichtenseite zu verkaufen. Bevor sie ihn festsetzen können, wird auch er ermordet – mit Belloumis Dienstwaffe.

Zeitgleich schreibt die rechtspopulistische Nachrichtenseite einen reißerischen Artikel über eine Verschwörung, die bis in hohe Kreise reicht, und bei der alle Beteiligten nicht gut wegkommen. Die Verschwörung ist erfunden. Der Artikel enthält aber genügend wahre Anteile, daß er hohe Wellen schlägt. Trotz großem Drucks hält der Untersuchungsrichter an seinem Team fest. Gemeinsam ermitteln die den Schreiber des Artikels und ködern ihn mit eigenen Falschinformationen, um ihm den Namen des Mörders abzupressen.

Die Sache geht schief. Unvermutet erscheint der wahre Mörder. Belloumi wird lebensgefährlich verletzt und nur durch das erneute Eingreifen von Moíras Teamleiter kann die Situation entschärft werden.

Parallel kontaktiert der Professor einen alten Studienkollegen, der jetzt im CERN arbeitet, und überzeugt ihn von der Gefährlichkeit der Situation. Gemeinsam versuchen sie gegen den entschlossenen Widerstand der Institutsleitung die sofortige Wiederinbetriebnahme des Beschleunigers zu verhindern, die die Pforte vergrößern würde – mit katastrophalen Folgen für die Erde.

Sie müssen dazu alle Register ihres Könnens ziehen. Auch die Recherchearbeit von Peters Team und ein Einsatzteam von Moíra scheinen zunächst nicht zu genügen, um die Katastrophe aufzuhalten. Erst, als ein Mitarbeiter der Institutsleitung in letzter Sekunde Aspekte der Wahrheit erkennt, wenden sich die Dinge zum Guten.

Die Welt ist gerettet – vorerst. Die Institutsleitung bleibt ungeschoren. Ebenso die rechtspopulistische Webseite, der man keine Beteiligung an den Morden nachweisen kann. Peters und Belloumi finden aufgrund ihrer komplizierten Persönlichkeiten nicht recht zueinander, auch wenn es zwischendurch einige Male knistert. Das Ende bleibt offen.

Die Hauptfiguren:

Mike Peters ist gut vernetzt, aber nirgends richtig zu Hause. Als sein bester Freund stirbt, bricht sein Leben zusammen. Die temporeiche Handlung läßt ihm zunächst wenig Zeit zur Besinnung. Im Laufe der Zeit erkennt er durch die Zusammenarbeit mit Maurice Belloumi, daß Freundschaft und Liebe sehr unterschiedliche Gesichter haben können und daß es sich lohnt, darum zu kämpfen.

Walter Stein, Professor an einer Pariser Universität, besitzt fachliche Prominenz und ist auf seinem Gebiet, der Astrophysik, eine Kapazität mit weltweitem Ruf. Der Selbstmord seines autistischen Mitarbeiters nimmt ihn sehr mit und er löst sich erst gegen Ende der Geschichte davon. Seine Alpträume wandeln sich mit der Zeit zu etwas Nützlichem und geben seiner Theorie ein Gesicht.

Maurice Belloumi stammt aus den Banlieues, ist Polizist und als Quereinsteiger Anwarter auf einen Posten bei der Kripo, den er um jeden Preis will. Im Verlauf der Geschichte öffnet er sich Mike Peters langsam. Mit seinem knurrigen, manchmal rüden Wesen macht er sich

wenig Freunde. Dafür verfügt er über einen absoluten Geruchssinn und überraschende Instinkte.

Peters' Team ist ebenfalls wichtiger Teil der Handlung; ebenso das Team um Kommissar Lefebvre und Richter Merlin. Jede der Nebenfiguren hat ihre Momente, in denen sie die Handlung vorantreibt. Die Hauptfiguren wären auf sich allein gestellt chancenlos.

Rezensionen:

bei Amazon:

https://www.amazon.de/Gefahr-von-anderen-Seite-Thriller-ebook/product-reviews/B07DXW1Q2F/ref=cm_cr_dp_d_show_all_top?ie=UTF8&reviewerType=all_reviews

Leserunde bei Lovelybooks:

<https://www.lovelybooks.de/autor/Mike-Gorden/Gefahr-von-der-anderen-Seite-Ein-Sci-Fi-Thriller-aus-Paris-1745708142-w/leserunde/1755750284/>